



Beschluss

TOP I 17 Veröffentlichung von Informationen über Geld- und Wertpapiervermögen zugunsten unbekannter Erben („nachrichtenlose Konten“)

Berichterstattung: Bremen, Niedersachsen

1. Am 24.09.2020 haben die Finanzministerinnen und Finanzminister der Länder eine auf politischer Ebene tagende Arbeitsgruppe mit der Aufgabe eingesetzt, möglichst bis Ende dieses Jahres konkrete Vorschläge für eine umsetzbare Lösung des Problems der sogenannten nachrichtenlosen Konten vorzulegen. Die Finanzministerinnen und Finanzminister der Länder haben die Justizministerkonferenz gebeten, sich an dieser Arbeitsgruppe zu beteiligen und Teilnehmer zu benennen.
2. Die Justizministerinnen und Justizminister der Länder sehen im Interesse der Verbraucher Handlungsbedarf, Erben die Einholung von Informationen über die Bankverbindungen des Erblassers zu erleichtern und ihnen damit den verlässlichen Zugriff auf das zur Erbschaft gehörende Geld- und Wertpapiervermögen zu ermöglichen.
3. Die Justizministerinnen und Justizminister der Länder begrüßen die Initiative der Finanzministerkonferenz, eine gemeinsame Arbeitsgruppe einzurichten, um eine umsetzbare Lösung für das Problem der nachrichtenlosen Konten zu erarbeiten. Die Länder Bremen, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen nehmen an der gemeinsamen Arbeitsgruppe teil.